



Drei Fragen an ...

... Walburga Kliem, bei uns vertreten mit den Workshops:

- **Erfolgreich im E-Learning – Neue Kunden mit Ihren einzigartigen Online-Workshops**
- **Machen Sie den Zweifel zu Ihrem besten Freund!**
- **Sag nicht JA wenn Du NEIN denkst!**
- **Mit dem Erzähl-Lust-Virus zur Redekunst**

**Liebe Walburga, du hast ja eine ganz besondere Geschichte, wie du zu workshops365.de gekommen bist. Möchtest du diese mit den Lesern hier teilen?**

Sehr gerne, lieber Stephan ... zumal du daran nicht unbeteiligt bist ☐

Im Jahr 2004 entschloss ich mich, meinen sicheren Angestellten-Job aufzugeben, um endlich das Leben zu leben, von dem ich schon lange träumte. Zwei Jahre zuvor hatte die Teilnahme an Online-Workshops in mir den Wunsch geweckt, so etwas auch anzubieten. Schließlich habe ich umfangreiche und fundierte Erfahrungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung; war viele Jahre erfolgreiche Ausbildungsleiterin und Expertin Personalberatung in einem großen Konzern.

Zwar wusste ich nicht, wie ich das wirklich technisch umsetzen sollte, jedoch der Entschluss stand fest und den Weg würde ich schon finden ... sagte ich mir. Und so kam es auch: Während ich noch an meinem Business-Plan schrieb, erhielt ich im April 2005 eine Einladungsmail zu einer neu eröffneten Online-Workshop-Plattform, der „workshopwelt“. Natürlich war ich sofort dabei.

Ein knappes Jahr später bat mich der Betreiber, ihn bei dem Projekt, das inzwischen sehr viele Interessenten angezogen hatte, zu unterstützen. Er wollte mich als „guten Geist“ in seinem Kundenservice haben (das waren seine Worte ... ich erinnere mich genau daran). Sehr gerne nahm ich diese Herausforderung an und wurde den Anforderungen wohl mehr als gerecht ...

Wie anders ist es zu erklären, dass du – der du ja damals auch dort deine Workshops angeboten hast – nachdem die „workshopwelt“ von dem Betreiber aufgegeben wurde zu mir sagtest: „Ich habe da ein neues Projekt gefunden, und ich suche jemanden für den Kundenservice. Ich kann mir niemanden vorstellen, der besser dafür geeignet ist.“ – Und hier bin ich also – seit 2007 für workshops365.de der „gute Geist“ im Kundenservice, aber vor allem auch mit meinen ganz persönlichen Workshop-Angeboten!

Was mich an dieser Geschichte selbst immer wieder begeistert ist die Tatsache, dass ich niemals nach einem bestimmten Auftrag, nach einer Tätigkeit gesucht habe ... sie hat mich immer einfach gefunden. Ist das nicht toll?

**Ja, das ist es! Kannst Du uns in dieser Form vielleicht auch erläutern, welche Vorteile du deinen Workshopteilnehmern bietest?**

Stephan, du weißt ja, dass ich Erzählerin ... also eine „Mundwerkerin“ ... bin. Wenn wir hier nicht in der virtuellen Welt wären, dann würde ich meine Teilnehmer sicherlich in dieser Form zu meinen Workshops einladen:

Herzlich willkommen in meinem Seminarhaus. Kommen Sie doch herein und entdecken Sie völlig neue Möglichkeiten ... unendliche Möglichkeiten, unabhängig von Zeit und Raum, neues Wissen zu sammeln, Erfahrungen mit anderen auszutauschen, gemeinsam bisher verborgene Wege zu gehen und sich dabei selbst zu entdecken.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt, in der Lernen nicht nur im Aufnehmen von Zahlen, Daten und Fakten besteht. Genießen Sie das gute Gefühl, dieses Wissen auch praktisch umsetzen zu können, so wie SIE es brauchen.

Fühlen Sie sich bei mir auch dann noch individuell und wertschätzend wahrgenommen, wenn der Kurs 20 Teilnehmer hat. Erspüren Sie mit innerer Offenheit all Ihre Fragen. Erlauben Sie sich, diese Fragen im Diskussionsforum zu stellen. Freuen Sie sich auf Antworten und neue Impulse.

**Wo siehst du deine größten Fähigkeiten? In welchen Bereichen kannst du anderen Menschen am meisten helfen?**

Seit 2008 verbinde ich ganz offiziell meine moderne pädagogische Ausbildung mit einem sehr alten, traditionsreichen Beruf. Dabei habe ich gemerkt, dass ich das eigentlich schon immer so gemacht habe. Die Vermittlung von Wissen durch das Erzählen von Geschichten erlebbar zu machen, war schon immer eine von mir bevorzugte Methode meiner Arbeit.

Bei der Umsetzung hilft mir vor allem meine Fähigkeit zur einfühlsamen Kommunikation. Dabei höre ich auf meine innere Stimme, auf meine Intuition, die mir immer wieder signalisiert, was gut und richtig ist. Diese Fähigkeiten habe ich mir zum überwiegenden Teil in praktischen Erfahrungen angeeignet und beziehe mich auch immer darauf. Deshalb erzähle ich beispielhaft von konkreten Situationen und verzichte weitgehend darauf, theoretische Leitsätze zu zitieren.

Ich begleite meine Teilnehmer auf dem Weg, die eigenen Stärken, Talente und Fähigkeiten zu entdecken und sich selbst zu finden. In meinen Workshops werden sie das Kribbeln erleben, „ein Land zu betreten, das sie noch niemals gesehen haben“.

(Das Interview führte Stephan Kaiser, [www.mein-finanzbrief.de](http://www.mein-finanzbrief.de))